

# KIRCHE FÜR MENSCHEN

in Heiligenwald, Landsweiler, Merchweiler, Schiffweiler und Wemmetsweiler  
Ausgabe 019 - März, April, Mai 2013

E  
V  
A  
N  
G  
E  
L  
I  
S  
C  
H

A close-up photograph of a blackbird sitting on a nest made of twigs and leaves. The bird is facing left, and its beak is open, feeding a small, fluffy chick that is also facing left. The background is blurred, showing green foliage and a building.

Was wäre das Leben,  
hätten wir nicht den Mut,  
etwas zu riskieren

Vincent van Gogh  
(1853 - 1890)  
holländischer Maler und Grafiker



## Neuer Präses

Zum neuen Präses der Rheinischen Landeskirche wählte die Landessynode 2013 den 54-jährigen Theologen Manfred Rekowski. Er tritt die Nachfolge von Nikolaus Schneider an, der sich nach 10 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. "Ich spüre das Vertrauen, aber auch die Last der Verantwortung dieses Amtes", sagte Rekowski in einem ersten Statement.

Aus dem Saarland grüßen wir den neuen Präses und wünschen ihm viel Fingerspitzengefühl und Erfolg bei der Ausübung seines Amtes.



## Neue Presbyterin

Annette Turich heißt die neue Presbyterin im Presbyterium Heiligenwald. Die 42-jährige Realschullehrerin lebt seit 2001 mit ihrem Mann und den beiden Söhnen in Heiligenwald. „Hier fühlen wir uns wohl und sind zufrieden.“ Am 10. Februar 2013 wurde sie als Nachfolgerin von Edith Rimbach in das neue Amt eingeführt. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Herausforderungen, die mich erwarten.“

Wir wünschen ihr für die Ausübung des Presbyteramtes Erfolg und viele gute Ideen.



## Neue Jugendband

Bist Du musikalisch? Singen findest Du schon immer cool? Du musst kein Profi sein, denn das sind wir alle nicht – doch ein paar junge Musikerinnen und Musiker und zwei Gitarristen haben eine Idee im Kopf: Eine Jugendband zu gründen!

Ob aktuelle Popsongs mit oder ohne religiöse Bezüge, Lieder von christlichen Bands oder vielleicht sogar selbst geschriebene Lieder - es soll alles seinen Platz haben! Wir wollen rausfinden, was wir so draufhaben; wir wollen Spaß haben und unsrem Hobby frönen – und vielleicht wird's ja richtig cool, was dabei rauskommt!

Komm zu unsrer ersten Session für das „Project 44'12“ am Donnerstag, 21. Februar, um 17:00 Uhr, ins Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden. Wir freuen uns schon auf DICH!

I N H A L T	Aktuelles	Seite 02
	Inhalt / Impressum	Seite 03
	Andacht: Riskier was, Mensch!	Seite 04
	Quo vadis, Schiffweiler?	Seite 05
	Und wie geht's in Heiligenwald weiter?	Seite 07
	Silberglöckchen'n kleine Schwester ist schon da	Seite 08
	Wiederbesetzung der Pfarrstelle Heiligenwald	Seite 09
	Besondere Termine bis Ostern	Seite 10
	Konfirmation 2013	Seite 11
	Konfirmationsjubiläum 2013	Seite 12
Besondere Veranstaltungen	Seite 13	
Alle Gottesdienste	Seite 14	
So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde	Seite 16	
Kleidersammlung für Bethel	Seite 17	
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 18	
Café Segen - heißt sich regen	Seite 20	
Kirche aus dem Häuschen	Seite 21	
Ev. Kita Allenfeldmäuse - Das erste Jahr im Verbund	Seite 22	
Hurra, wir haben unser Gütesiegel	Seite 23	
Preisrätsel: Mäusejagd	Seite 24	
Neuer Vorstand für den Kirchenchor	Seite 25	
Termine der Gruppen und Kreise	Seite 26	
Wir unterstützen den Gemeindebrief	Seite 27	



## IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Heiligenwald und Landsweiler-Schiffweiler

Redaktion: Pfarrerin Wiltrud Bauer, Pfarrer Franz Waldura, Dr. Gottlieb Böck, Astrid Eisele und Melitta Grenner

Fotos: Bauer (S. 1,4,8,11); Böck (S. 11), König (S. 9,22,23), Kley (S. 10), Linnebach (S. 24,25) u. a.

Druck: COD Druckzentrum, Mainzer Straße 35, 66111 Saarbrücken

Auflage: 2.400 Stück

V.i.S.d.P.: Vorsitzende der Presbyterien

Redaktionsschluss: 10.05.2013 (Nr. 020 - Juni bis August 2013)

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Die Redaktion behält sich redaktionelle Kürzungen vor. Fotos und Text im Gemeindebrief sollen einander ergänzen! Bitte denken Sie daran, wenn Sie uns Berichte schicken. Lieber wenig Text, dafür aber ein schönes Foto, das oft mehr von der Stimmung einer Veranstaltung verrät als viele Worte.

Unter [www.evangelisch-in-schiffweiler.de](http://www.evangelisch-in-schiffweiler.de) können Sie sich den Gemeindebrief auch im Internet anschauen oder ausdrucken.

Die Ortsteile sind wie folgt abgekürzt: HW = Heiligenwald, LW = Landsweiler-Reden, MW = Merchweiler, SW = Schiffweiler, WW = Wemmetsweiler



**L**iebe Gemeinde, die Passions- oder Fastenzeit ist eine Zeit im Kirchenjahr, die dazu einlädt, über das eigene Leben nachzudenken. Sieben Wochen bis Ostern, in denen wir unsere Gewohnheiten überdenken können und Raum schaffen für anderes, bewussteres Leben. Mancher arbeitet an äußeren Gewohnheiten, verzichtet auf Alkohol, Schokolade oder das Auto. Ich kann mir auch vornehmen, meine Lebenseinstellungen zu überprüfen.

Die Evangelische Kirche macht dazu jedes Jahr einen anderen Vorschlag. „Sieben Wochen ohne Ausreden“ lautete einmal das Motto der Fastenaktion. „Sieben Wochen Feierabend um 21:00 Uhr“ wäre ein gutes Motto für mich, da ich mich schon oft dabei ertappt habe, dass ich abends, wenn die Kinder im Bett sind, nichts Besseres zu tun habe, als mich an den Computer zu setzen und zu arbeiten.

Aber auch dieses Jahr gibt es einen Vorschlag der Kirche. Einen eigentümlichen Vorschlag. Der eine oder die andere wird sicher meinen, die Kirche habe es dieses Jahr etwas übertrieben. Denn was hat das mit Glauben zu tun, mit Lebenseinstellung aus dem Glauben heraus?

„Riskier was, Mensch!  
Sieben Wochen ohne Vorsicht“

Riskier was, Mensch! Das klingt wie der Auftrag zu Leichtsinns und Rabaukentum. Die Menschheit riskiert sowieso schon zu viel, Tag für Tag. Und eines Tages läuft die gesamte Welt auf eine Klippe auf, wie die Costa Concordia vor Gillo – aus Leichtsinns, Arroganz, übertriebenem Risiko. Ohne Vorsicht zu leben ist riskant. Im Geiste sehen wir das zerknitterte Auto an der Leitplanke: Zu schnell, die Karre ist in den Dreck gefahren, wirtschaftlicher Totalschaden – wäre der mal vorsichtiger gewesen!

Besser vorsichtig! Sieben Wochen mit Vorsicht! Riskier nix, Mensch! Das wäre angebrachter! Glaube steht für Schutz und Geborgenheit, und – ja – für Sicherheit! Es ist schon zu viel am Bröckeln, also bloß kein Risiko!

Schauen wir aber in die Bibel, was die denn so über Vorsicht und Bedacht sagt, dann werden wir nicht wirklich fündig. Eher wimmelt es von unvorsichtigen Männern und Frauen: Menschen, die übers Wasser laufen, Hochschwangeren, die auf Reisen gehen, ohne auch nur ein Hotel zu buchen. Da sind Leute, die von jetzt auf gleich Job, Haus und Hof verlassen, mittellose Witwen, die mächtigen Richtern auf den Wecker gehen, und ein Wanderprediger, der es sich mit Staat und Klerus gleichzeitig verscherzt. Die Bibel wäre nie geschrieben worden ohne all die, die etwas riskierten – mit Gott an ihrer Seite.

Aufbruch und Neuanfang ist immer ein Risiko! Der kleine Vogel muss den Sprung aus dem sicheren Nest wagen, um einmal in den Himmel fliegen zu können.

Haben wir den Karren vielleicht längst in den Dreck gefahren, gerade weil wir so vorsichtig sind? Kommt das Schiff, das sich Gemeinde nennt, denn irgendwann wieder in Fahrt und setzt Kurs auf neue Horizonte? Ist die Mannschaft, die es steuert, nicht vor lauter Vorsicht längst eingeschlafen? Würde sie vielleicht wieder wach und aufmerksam, wenn ein risikobereiter Steuermann einen abenteuerlichen Kurs durch Sandbänke, Eisberge und Klippen nehmen würde?

Ratgeber, die vor Genmais und Finanzfallen warnen, vor Abenteuern, Karies und Taschendieben, gibt es genug. Jenseits dieser Hochsicherheitszonen aber liegt jede Menge Leben. Wenn ich nie etwas riskiere, riskiere ich auch, dass mir diese wertvollen Erfahrungen entgehen!

Wann und wofür ist es nötig, die Vorsicht sein zu lassen und etwas zu riskieren? Das sollen wir uns in dieser Fastenaktion fragen.

Sieben Wochen ohne Vorsicht, damit Raum entsteht für neue Anfänge! Wer mehr riskieren will, muss keinen Extremsport betreiben oder ohne Sinn und Verstand über die Straßen unsres Landes rasen. Sieben Wochen ohne Vorsicht, das lädt uns ein, uns von den Menschen der Bibel inspirieren zu lassen und gelegentlich auf die Fangnetze und doppelten Böden im Leben zu verzichten. Es reichen die kleinen Wagnisse, um etwas in Bewegung zu bringen: Einmal freihändig balancierend etwas Neues ausprobieren!

Mit den Alpakas in die Kirche einzuziehen, einmal die Lektoren einen Gottesdienst

gestalten zu lassen oder Lutherkürbisse zu schnitzen - das ist wirklich kein Risiko, auch wenn mal einer verdutzt schaut. Eine Kirche zu renovieren, ist jedoch heutzutage ein echtes Risiko.



Ein Gemeindezentrum völlig neu zu erfinden, das ist eine richtig große Sache! Genau das haben wir vor dieses Jahr - in Heiligenwald, wo es um das Kirchendach geht, und in Schiffweiler, wo wir das marode Gemeindehaus in der Parkstraße wieder auf neuen Kurs bringen wollen! Schaffen wir es oder fahren wir es auf eine Klippe auf, so dass wir es irgendwann nur noch kontrolliert versenken können?

Ohne Mut und Risiko werden wir es nicht herausfinden! Nicht ohne finanzielles Risiko und nicht ohne das persönliche Risiko, das den Traum hinter der maroden Fassade sehen kann. Und nicht ohne Menschen, die riskieren, das Haus mit Leben zu füllen und dort Zeit zu verschenken. Menschen, die sich vorstellen können, uns Arbeitszeit zu schenken, die ihre Ideen beisteuern, die über ihren Schatten springen können, die sich Kleider und Finger schmutzig machen.

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist“, heißt es in Josua 1,9. Das gilt auch für unsere Gemeinden. Gemeinde kommt von Gemeinschaft. Allein aber ist mir ziemlich bange...

Wiltrud Bauer



Unsere Kirchengemeinde besteht ja bekanntlich aus zwei Ortsteilen: Landsweiler und Schiffweiler. In beiden Orten leben ungefähr gleich viele evangelische „Schäfchen“, ja in Schiffweiler sogar ein paar mehr. Die Parkstraße 44, das Gemeindehaus, ist ihr geistliches Zentrum.

Nicht nur Gottesdienste werden dort gefeiert, auch das Café Segen öffnet wöchentlich seine Tür, ebenso wie musikalische Früherziehung, Kinder- und Yoga-Gruppen. Der Arbeitskreis Heimatkunde ist in Schiffweiler zu Gast und auch der Tanzkreis trifft sich dort. Taizégebete und Bibliodramaabende laden zur Ökumene ein. In der Parkstraße ist eine Menge Leben, auf das wir stolz sein können!

Leider ist es so, dass Sanierungsbedürftigkeit auch bedeutet, dass man nicht besonders attraktiv ist. Längst nicht alle Gruppen sind nämlich auf eigenen Wunsch hier. Das Gemeindehaus ist momentan so gut genutzt, weil im Ev. Gemeindehaus in Landsweiler eine Gruppe des Kindergartens untergebracht ist, bis der Neubau im Wiesengrund fertig gestellt ist. Dann wollen die Gemeindegruppen wieder zurück nach Landsweiler, denn dort gibt es behindertengerechte

**D**as Gemeindehaus Schiffweiler ist 2009 50 Jahre alt geworden – doch diese 50 Jahre sind nicht spurlos an ihm vorübergegangen. Es ist marode! Die Fundamente sind nass, die Wärmedämmung ungenügend, Elektrik und sanitäre Anlagen veraltet. Und die Sanierung übersteigt unsere finanziellen Möglichkeiten.

Zugänge und Toiletten, die Außenwände und der Boden sind nicht so kalt, das ganze Haus wirkt freundlicher und zeitgemäßer. Doch -

### Was wird dann mit Schiffweiler?

Um es hart auszudrücken: Es lohnt nicht, sich hochgradig zu verschulden und in ein Haus zu investieren, in dem nur 2 bis 3 Gottesdienste im Monat stattfinden...

Ideen für nachhaltige Konzepte müssten her, doch sowohl der Aufruf im Weihnachtsgottesdienst als auch der große Artikel in der Saarbrücker Zeitung vom 10. Januar verhallten.

### Ist den Schiffweiler Bürgern ihr Gemeindehaus gleichgültig?

Schon lange fand dort keine Trauung oder Taufe mehr statt. Zu schäbig ist es dort für ein Fest. Kirchen sind ein Symbol für Gemeinschaft, denn „Gemeinde“ kommt von „Gemeinschaft“! Zerfällt die Gemeinschaft, zerfällt die Kirche.

Kirchen sterben, wenn es leise um sie wird... Umnutzung, Verkauf, Abriss drohen – und es ist auch richtig so. Wir sind kein Bespaßungsverein des Pfarrers, sondern eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig trägt.

Trägt die Gemeinschaft der Kirchengemeinde noch? Kann sie dem kranken Gemeindehaus wenigstens erste Hilfe leisten?



Vielleicht schafft sie es, in freiwilligen Arbeitsstunden unter fachkundiger Anleitung das Fundament trockenenzulegen? – Hätten SIE Zeit?

Vielleicht sind Handwerker aus dem Bereich Installation, Fußboden oder Heizung bereit, uns entgegenzu kommen? – Würden SIE helfen, das Risiko der Gemeinde zu tragen?

Vielleicht möchte auch ein privater Investor in Kooperation mit uns seine Ideen verwirklichen? - Haben SIE eine Idee, die man in diesen Räumen verwirklichen könnte?

Solche Szenarien wären ein Wunder! Noch sind wir gewillt, an sie zu glauben! Aufbrüche wagen; so heißt das Thema dieses Gemeindebriefs: Der kleine Vogel

muss mutig springen, um fliegen zu lernen. Ein enormes Risiko, aber es kann gelingen ... mit Gottvertrauen und einer tragfähigen Gemeinschaft.

Unser Presbyterium wird sich am 2. März zu einer Klausur zusammenfinden, um Konzepte, die bereits von uns angedacht worden sind, auf ihre Machbarkeit und Zukunftsfähigkeit zu prüfen. Die Ergebnisse werden wir vorstellen in einer

Sonder-Gemeindeversammlung  
nach dem Gottesdienst am  
10. März 2013  
im Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

Wiltrud Bauer

## Und wie geht's in Heiligenwald weiter?

**A**nfang 2012 haben wir Anträge auf Zuschüsse beim Landesdenkmalamt und beim Gustav – Adolf – Werk gestellt. Völlig aus der Bahn geworfen hat uns der plötzliche Tod von Architekt Straßer an Pfingsten. Zunächst war noch geplant, mit den verbleibenden Mitarbeitenden seines Büros das Projekt weiterzuführen. Wir haben dann aber mit der Witwe von Herrn Straßer einen Auflösungsvertrag geschlossen.

Zwischenzeitlich hatten wir bereits Kontakt mit Architekt Stefan Klein aus Merchweiler aufgenommen. Wir haben ihn mit der Weiterführung des Pro-

jekts beauftragt. Dabei hat sich herausgestellt, dass sich die vorgesehenen Maßnahmen mit der Bausumme von 300.000 € nicht verwirklichen lassen.

Für den Wiedereinbau der Holzstützen haben sich keine alten Fundamente mehr gefunden. Und die Verwendung von tragenden Balken von 1868 erscheint nicht mehr ratsam. Fazit: Eine Renovierung mit der geschätzten Summe von 300.000 € ist auf keinen Fall durchzuführen!



Zwischenzeitlich haben wir Zuschussanträge bei der KiBa – Stiftung und bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gestellt. Von der KiBa – Stiftung erhalten wir 15.000 €. Über diese erste Zusage können wir froh sein. Nun warten wir auf den Bescheid der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in der Hoffnung, ebenfalls eine Zusage zu erhalten.

Architekt Klein hat in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt und einem Statiker ein neues Konzept erarbeitet, das von allen Beteiligten akzeptiert wurde. An Stelle von Stützen werden an der Decke Holzleimbinder eingebaut, die die Kräfte auf einen Ringanker weiterleiten. Außerdem ist der Innenraum an einigen Stellen an die neue Deckenkonstruktion anzupassen. Die Kosten für diese Konzeption belaufen sich auf annähernd 500.000 €. Wir haben dann noch einen Antrag auf Fördermittel des Staatsministers für

Kultur und Medien Bernd Neumann gestellt. Da eine größere Deckungslücke entstanden ist, haben wir hier eine größere Summe eingesetzt. Unser Antrag liegt inzwischen in Berlin vor. Eine endgültige Entscheidung darüber wird erst im Frühjahr getroffen werden.

**Wir müssen uns in Geduld üben!**

Solange keine Antworten auf alle Zuschussanträge vorliegen, können wir nicht weiter planen. Da müssen wir uns noch in Geduld üben. Auf jeden Fall wird sich das Projekt, auch wenn damit im diesem Jahr begonnen werden kann, bis in das Jahr 2014 hinein hinziehen.

Franz Waldura

Spendenkonto Kirchenrenovierung:  
Konto-Nr. 100058775  
Sparkasse Neunkirchen  
(BLZ 592 520 46)

## Silberglöckchen's kleine Schwester ist schon da!

nlässlich der ersten Mitgliederversammlung des Fördervereins „Silberglöckchen Leopoldsthal“ am 25. Februar übergab der Vorsitzende Ulrich Valeske eine maßstabgetreue Nachbildung des Silberglöckchens inklusive Glockenhaus an die Kirchengemeinde.

Das Glockenhaus des aufwändigen Modells nimmt zukünftig gerne beherzte Spenden auf. Mit diesen Spenden, wie auch mit den Fördervereinsbeiträgen, sollen auch weiterhin die Erhaltung und die schmutzige Präsenz des

Glockenturmes im Gemeindeteil Leopoldsthal unterstützt werden.

Für diese Nachbildung, die ungefähr dem Maßstab 1:10 entspricht, musste der Künstler Ulrich Valeske 80 Arbeitsstunden aufwenden. Neben den vielen kleinen Holzteilen wurde das Gerüst mit mehr als 800 Minischrauben in Form gebracht. Welch eine Arbeit kommt da erst auf die Neugestaltung des echten Glockenturmes zu! So viel sei verraten: die Aufträge sind erteilt und nach Ende der frostigen Tage ist dann auch hoffentlich das Stahlgerüst aufbaubereit. Das wird noch ein spannendes Frühjahr – sicher lässt sich im nächsten Gemeindebrief schon von einem neuen Turm berichten.

Ingrid Rixecker





## Ökumenische Fröhschichten



Mittwoch, 06.03.2013  
 Mittwoch, 20.03.2013  
 jeweils 06:00 Uhr  
 anschließend gemeinsames Frühstück  
 im Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald  
 Itzenplitzstraße 34

## Frühlingskaffee



Sonntag, 17.03.2013  
 ab 14:00 Uhr  
 mit Verkauf von Bastelarbeiten

im Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald  
 Itzenplitzstraße 34

Es lädt herzlich ein:  
 Bastel- und Handarbeitskreis Heiligenwald

## Osterbasteln



Mittwoch, 20.03.2013  
 16:00 Uhr

Wir haben die Ideen und das Material - Sie/Du die Freude am Basteln  
 - bitte im Gemeindeamt anmelden!

im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden  
 Illinger Straße 12

## Passionsandachten



„Weg der verlöschenden Lichter“

Montag, 25.03.2013 bis Donnerstag, 28.03.2013  
 jeweils 18:00 Uhr

in der Ev. Kirche Landsweiler-Reden  
 Illinger Straße 12

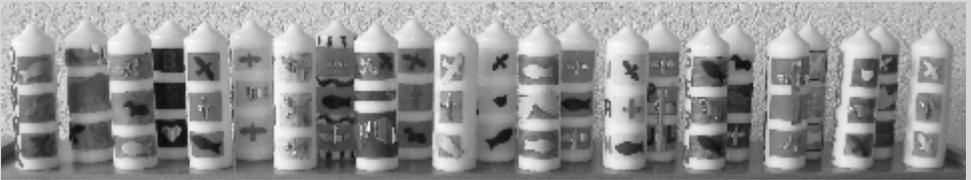
## Osterfrühstück



Ostersonntag, 31.03.2013

Landsweiler: nach dem Gottesdienst um 08:00 Uhr  
 im Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

Heiligenwald: nach dem Gottesdienst um 09:00 Uhr  
 im Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald



Ev. Kirche Heiligenwald - Konfirmation am 12. Mai 2013, 14 Uhr

Chantal Bechtel  
WW, Kirchhofstr. 25a  
Pascal Boeckmann  
MW, Breslauer Str. 9  
Angelina Decker  
WW, Gerberstr. 1  
Sebastian Decker  
WW, Gerberstr. 1  
Victoria Dell  
HW, Itzenplitzstr. 44

Jan Fuchs  
HW, Itzenplitzstr. 13  
Jasmin Geib  
WW, Gerberstr. 4  
Niklas Groben  
HW, Schwalbenweg 5  
Fabienne Hauch  
WW, Nelkenstr. 19  
Tom Henzel  
WW, Bildstockstr. 135

Michelle Hoppmann  
WW, Auf Missel 2  
Marco König  
WW, Königstr. 41  
Mandy Schwenk  
MW, Eisenbahnstr. 56  
Tobias Turich  
HW, Buchenweg 7  
Lars Zeuner  
WW, Feldstr. 3

Ev. Kirche Landsweiler-Reden - Konfirmation Gruppe 1 am 05. Mai 2013, 14 Uhr

Neele Abel  
LW, Richard-Wagner-Str. 2  
Ian-Oliver Böck  
HW, Hermann-Frank-Str. 2  
David Bohnenberger  
LW, Hohlstr. 12A  
Marcel Feiock  
SW, Altmühler Str. 14

Marcel Krupp  
SW, Schwester Georgia Str. 19  
Kevin Lüdtker  
LW, Goethestr. 18  
Lea Martin  
SW, Zeisigweg 21A  
Tobias Moro  
HW, St. Barbara-Str. 15

Benjamin Rech  
LW, Heinestr. 14  
Justin Schmitt  
WBK, An der Ziegelhütte 16  
Sebastian Schmitt  
LW, Hauptstr. 172  
Luca Töttel  
SW, Krämerbergstr. 87

Ev. Kirche Landsweiler-Reden - Konfirmation Gruppe 2 am 12. Mai 2013, 14 Uhr

Tobias Paul Becker  
LW, Im Geisbrunnen 45  
Selina Britzius  
LW, Wiebelskircher Str. 15  
Dominik Haase  
LW, Lengertstr. 31  
Lars Jakob,  
SW, Mühlenstr. 29  
Fabian Kiefer  
LW, Kohlengrubstr. 128

Leon Marx  
LW, Schillerstr. 4  
Katalina Mühlbach  
LW, Saarbrücker Str. 75A  
Sandra Salm  
LW, Neunkircher Str. 61  
Yanik Sauer  
LW, Wiebelskircher Str. 3

Nina Sauer  
Nk.-Sinnerthal, Kurze Str. 11  
Marco Schäfer  
LW, Am Dachswald 16  
Jacqueline Siffrin  
SW, Schulzenstr. 31  
Timo Zeyer  
LW, Königstr. 19  
Alena Veith  
SW, Parkstr. 49

Wie die Zeit vergeht! - Haben Sie Ihre Konfirmation vor

25

50

60

65

70

Jahren gefeiert? Dann laden wir Sie herzlich zum Konfirmationsjubiläum ein!

**D**as Konfirmationsjubiläum ist ein guter Anlass, sich im Gottesdienst zu erinnern, zurückzublicken, aber auch nach vorne zu schauen.

In diesem Jahr laden wir die Konfirmationsjahrgänge

1963 (goldene)  
1953 (diamantene)  
1948 (eiserne) und  
1943 (Gnaden)

ein, auch diejenigen, die an anderen Orten konfirmiert wurden, mit uns das Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern.

Ev. Kirchengemeinde  
Heiligenwald

---

Hier findet der Festgottesdienst

am Sonntag, 26. Mai 2013  
um 14.00 Uhr

in der Ev. Kirche in Heiligenwald

statt. Wenn Sie zu den diesjährigen Jubilarinnen/Jubilaren gehören und/ oder uns helfen können, die aktuellen Anschriften zu finden, melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt, damit wir möglichst bald die persönlichen Einladungen versenden können. Darin erfahren Sie dann Näheres über den Ablauf des Festtages.

Ev. Kirchengemeinde  
Landsweiler-Schiffweiler

---

Zum Festgottesdienst

am Sonntag, 09. Juni 2013  
um 10:00 Uhr  
in der Ev. Kirche  
Landsweiler-Reden

lädt die Ev. Kirchengemeinde zusätzlich zu den o. g. Jahrgängen auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 1988 ein, die in diesem Jahr ihr silbernes Konfirmationsjubiläum feiern. Alle Jubilare, von denen uns die aktuellen Anschriften bekannt sind, erhalten eine persönliche Einladung.

Nach dem Gottesdienst bieten wir die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Essen im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden noch gemütlich zusammen zu sein. Auch für Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ist gesorgt.



Bitte helfen Sie uns bei der Detektivarbeit, die heutigen Anschriften und Namen der Jubilarinnen und Jubilare herauszufinden. Wenn Sie über Adressenlisten u. ä. verfügen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt an:

Heiligenwald

bei Frau Grenner, 06821/6147

Landsweiler-Schiffweiler

bei Frau Eisele, 06821/6153



Bitte beachten Sie auch die aktuellen  
Bekanntmachungen in den Gottesdiensten und in der Presse!

- Gesprächskreis  
"Trauer teilen"  
12.03., 09.04. und 14.05.2013  
jeweils 17:00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Landsweiler-R.
- "Café Segen"  
Das Café mit Betreuung für alte  
Menschen in Schiffweiler  
jeden Donnerstag  
15:00 - 18:00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Schiffweiler
- Selbsthilfegruppe  
Frauengruppe Anonyme  
Alkoholiker  
jeden Mittwoch  
19:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald
- Taizé-Gebet  
1 x im Monat, donnerstags  
jeweils 19:00 Uhr  
07.03., 11.04., 7.05.2013  
Ev. Kirche Landsweiler-Reden oder  
Ev. Gemeindehaus Schiffweiler
- Selbsthilfegruppe  
"Sternenkinder"  
Kontaktkreis für Eltern, die ihr Kind vor,  
während oder kurz nach der Geburt  
verloren haben, Tel.: 06821/692756

Möchten Sie aktuelle Informationen  
und Veranstaltungshinweise der  
Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-  
Schiffweiler per e-mail erhalten?  
Melden Sie sich bitte unter:  
[ev.kgm.landsweiler@t-online.de](mailto:ev.kgm.landsweiler@t-online.de)  
oder rufen Sie uns an.

- Meditative Wanderungen  
„Kirche aus dem Häuschen“  
01.04., 18.05. und 14.06.  
Weitere Informationen - siehe Seite 21
- Ökum. Frührschichten  
06. und 20.03.2013  
(mittwochs), Gemeindezentrum HW,  
anschließend Frühstück
- Sonder-Gemeindeversammlung  
„Zukunft des Gemeindehauses  
Schiffweiler“  
Sonntag, 10.03.2013  
11:00 Uhr - Gemeindehaus SW  
im Anschluss an den Gottesdienst  
- siehe Seite 7
- Frühlingskaffee  
Sonntag, 17.03.2013  
14:00 Uhr - Gemeindezentrum HW  
mit Verkauf von Handarbeiten des  
Bastel- und Handarbeitskreises
- Familiengottesdienste  
Palmsonntag, 24.03.2013  
10:00 Uhr Merchweiler mit den Allenfeld-  
mäusen  
10:00 Uhr Schiffweiler mit dem Kinder-  
gottesdienstteam
- Konfirmationen 2013  
Termine und Namen siehe Seite 11
- Jubiläumskonfirmationen 2013  
Termine siehe Seite 12
- Helferkreis  
Dienstag, 28.05. 2013  
17:00 Uhr - Gemeindehaus SW  
18:00 Uhr - Gemeindehaus LW-R

01. März - Weltgebetstag 2013  
Bitte beachten Sie die Ankündigungen in den Gottesdiensten und in den Mitteilungsblättern Schiffweiler und Merchweiler!
03. März  
10:00 Uhr - Heiligenwald  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer Waldura)
- 10:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrerin Bauer), anschl. Danke-Frühstück im Ev. Gemeindehaus
09. März (Samstag)  
17:00 Uhr - Heiligenwald  
18:00 Uhr - Merchweiler  
Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden (beide Pfarrer Waldura)
10. März  
10:00 Uhr - Schiffweiler  
(Pfarrerin Bauer)
17. März  
10:00 Uhr - Wemmetsweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer Waldura)
- 10:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, beide Gruppen  
(Pfarrerin Bauer)
24. März - Palmsonntag  
10:00 Uhr - Merchweiler  
Gottesdienst (Pfarrer Waldura, Kita Allenfeldmäuse)
- 10:00 Uhr - Schiffweiler  
Familiengottesdienst mit Abendmahl (Brot und Trauben)  
(Pfarrerin Bauer, Kigo-Team)
28. März - Gründonnerstag  
19:00 Uhr - Heiligenwald Kirche  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer Waldura)
- 18:00 Uhr - Landsweiler-R.  
4. Passionsandacht mit Abendmahl  
(Pfarrerin Bauer)
29. März - Karfreitag  
09:00 Uhr - Merchweiler  
10:30 Uhr - Heiligenwald  
Abendmahlsgottesdienste  
(beide Pfarrer Waldura, Ev. Kirchenchor 1891 Heiligenwald)
- 10:00 Uhr - Schiffweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)
30. März (Osternacht)  
22:00 Uhr ! - Landsweiler-R.  
Gottesdienst mit Osterfeuer  
(Pfarrerin Bauer)
31. März - Ostersonntag  
09:00 Uhr - Heiligenwald  
Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum, anschl. Osterfrühstück  
(Pfarrer Waldura)
- 08:00 Uhr - Schiffweiler  
Abendmahlsgottesdienst mit Osterfeuer, anschl. Osterfrühstück  
(Pfarrerin Bauer)
01. April - Ostermontag  
10:00 Uhr - Wemmetsweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer Waldura)
- ca. 11:00 Uhr - Osterandacht auf dem Striet im Rahmen des Osterspaziergangs, Treffpunkt:  
10:00 Uhr Schulzenstraße

## 07. April

10:00 Uhr - Merchweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer Waldura)

10:00 Uhr - Landsweiler  
Gottesdienst (Pfarrer Schneider)

## 13. April (Samstag)

18:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Konfirmandenabendmahl Gr. 1  
(Pfarrer Bauer)

## 14. April

10:00 Uhr - Heiligenwald  
Gottesdienst  
(Prädikant Kliebenstein)

10:00 Uhr - Schiffweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Pfarrer Bauer)

## 20. April (Samstag)

18:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Konfirmandenabendmahl Gr. 2  
(Pfarrer Bauer)

## 21. April

09:00 Uhr - Merchweiler  
10:00 Uhr - Heiligenwald  
Gottesdienste (beide Pfr. Waldura)

10:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Gottesdienst (Pfarrer Bauer)

## 28. April

10:00 Uhr - Heiligenwald  
Gottesdienst (Pfarrer Waldura)

10:00 Uhr - Schiffweiler  
Gottesdienst (Prädikant Kliebenstein)

## 04. Mai (Samstag)

18:00 Uhr - Merchweiler  
19:00 Uhr - Heiligenwald  
Abendmahlsgottesdienste  
(beide Pfarrer Waldura)

## 05. Mai

14:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Konfirmation - Gruppe 1  
(Pfarrer Bauer, Chor)

## 09. Mai - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr - Rosengarten WW  
gemeinsamer Gottesdienst  
(Pfarrer Waldura, Pfarrerin Bauer)

## 12. Mai

14:00 Uhr - Heiligenwald  
Konfirmationsgottesdienst  
(Pfarrer Waldura, Ev. Kirchenchor  
1891 Heiligenwald)

14:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Konfirmation - Gruppe 2  
(Pfarrer Bauer, Chor)

## 19. Mai - Pfingstsonntag

10:00 Uhr - Heiligenwald  
10:00 Uhr - Landsweiler-R.  
Abendmahlsgottesdienste  
(HW - Schneider, LW-R. - Bauer)

## 20. Mai - Pfingstmontag

10:00 Uhr - Merchweiler  
Abendmahlsgottesdienst  
(Traubensaft) (Pfarrer Waldura)

10:00 Uhr - Schiffweiler  
Ökumen. Taferinnerungsgottes-  
dienst (Pfarrer Bauer, Arbeits-  
kreis Ökumene)

## 26. Mai

10:00 Uhr - Schiffweiler  
Gottesdienst (Pfarrer Bauer)

14:00 Uhr - Heiligenwald  
Abendmahlsgottesdienst zur  
Jubiläumskonfirmation  
(Pfarrer Waldura, Ev. Kirchenchor  
1891 Heiligenwald)

## Heiligenwald

Pfarrer und Vorsitzender des  
Presbyteriums:  
Franz Waldura, Itzenplitzstraße 34  
66578 Schiffweiler-Heiligenwald  
06821/6147 - mobil: 01712101607  
e-mail: franzwaldura@t-online.de

Gemeindebüro Heiligenwald:  
Frau Grenner, Itzenplitzstraße 34  
06821/6147, Fax: 06821/632970  
e-mail: evkircheheiligenwald@t-online.de  
Bürozeit: Mo. - Fr. 08:30 bis 11:30 Uhr

Gemeindezentrum Heiligenwald:  
Hausmeisterin Frau Ecker  
06821/635217

Kirche Heiligenwald:  
Itzenplitzstraße 24a, 66578 Heiligenwald  
Küsterin Frau Oellig  
06821/64000

Gemeindezentrum Merchweiler:  
Allenfeldstr. 43, 66589 Merchweiler  
Hausmeister Herr Rimbach, 06821/67233  
oder über das Gemeindeamt  
Küsterin Frau Grenner, 06821/6147

„Allenfeldmäuse“:  
Ev. Kindertageseinrichtung Merchweiler  
Allenfeldstr. 43, 66589 Merchweiler  
Leiterin Frau Linnebach  
06825/5543  
e-mail: ev.kita-merchweiler@t-online.de

Christliche Buchhandlung:  
Röntgenstraße 36, 66538 Neunkirchen  
06821/21464

### Bankverbindungen

Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald:  
SPK Neunkirchen / BLZ 592 520 46  
Konto Nr. 100058767 - allgemein  
Konto Nr. 100058775 - Spenden

## Landsweiler-Schiffweiler

Pfarrerin und Vorsitzende des  
Presbyteriums:  
Wiltrud Bauer, Illinger Straße 12  
66578 Schiffweiler-Landsweiler  
06821/6119  
e-mail: wiltrud.bauer@ekir.de

Gemeindeamt Landsweiler:  
Frau Eisele, Illinger Straße 12  
06821/6153, Fax: 06821/692714  
e-mail: ev.kgm.landsweiler@t-online.de  
Bürozeit: Mo.- Fr. 9 bis 12 Uhr (außer  
donnerstags) oder nach  
Terminabsprache; Homepage:  
www.evangelisch-in-schiffweiler.de

Kirche und Gemeindehaus  
Landsweiler-Reden:  
Illinger Straße 12, 66578 Landsweiler  
Küsterin Frau Vogelgesang  
06821/691360

Gemeindehaus Schiffweiler:  
Parkstraße 44, 66578 Schiffweiler  
Küsterin Frau Bungert  
06821/690648

„Café Segen“  
Auskunft und Anmeldung über das  
Gemeindeamt Landsweiler - s. o.

Kirchliche Sozialstation  
Merchweiler-Schiffweiler e.V.:  
Rathausstraße 1, 66589 Merchweiler  
06825/44655, Fax: 06825/44665  
E-mail:  
kirchliche.sozialstation@t-online.de  
Homepage: www.kirchliche-sozialstation-  
merchweiler-schiffweiler.de

Bankverbindung/Spendenkonto  
Ev Kirchengemeinde  
Landsweiler-Schiffweiler:  
SPK Neunkirchen / BLZ 592 520 46  
Konto Nr. 370-02090

# Kleidersammlung für

Bethel 



**S**eit 1891 gibt es die Brocken-  
sammlung Bethel. Das Motto, ein  
Zitat aus dem Johannes-Evangelium,  
steht noch heute über dem Eingang in  
Bethel:

„Sammelt die übrigen Brocken,  
auf dass nichts umkomme!“

Wir laden Sie ein, sich auch 2013 an der  
Kleidersammlung für Bethel zu beteiligen.  
Weitere Informationen auch unter  
[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

Was kann in die Kleidersammlung?  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche,  
Schuhe (bitte paarweise bündeln!),  
Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und  
Federbetten.

Nicht in die Kleidersammlung  
gehören:

Lumpen, nasse und/oder stark ver-  
schmutzte oder stark beschädigte  
Kleidung und Wäsche, Textilreste,  
abgetragene Schuhe, Einzelschuhe,  
Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und  
Elektrogeräte.

Abgabe der Kleidersäcke:

**Samstag, 16. März 2013**

von 09:00 bis 13:00 Uhr

in den Ev. Gemeindehäusern

Landsweiler-Reden, Illinger Straße 12  
Schiffweiler, Parkstraße 44

Im Gemeindehaus Heiligenwald, Itzen-  
plitzstr. 37, können während der Büro-  
zeiten Kleidersäcke abgegeben werden.

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Immaculata Wemmetsweiler

14.03., 11.04. und 16.05.2013

(Pfarrer Waldura)

jeweils 16:30 Uhr

St. Barbara Merchweiler

06.03., 03.04. und 08.05.2013

(Pfarrer Waldura)

jeweils 16:00 Uhr

St. Martin Schiffweiler

11.03., 01.04. (Ostermontag) und

06.05.2013 (Pfarrerin Bauer)

jeweils 16:00 Uhr

St. Elisabeth Heiligenwald

27.03., 24.04. und 29.05.2013

Ev. Abendmahlsgottesdienste

(Pfarrer Waldura)

jeweils 15:30 Uhr



Zu allen Gottesdiensten sind auch katholische Bewohner/-innen  
sowie Angehörige herzlich eingeladen!





Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Festtag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihr Gemeindeamt (siehe Seite 16).

03

Aus gründen des Datenschutzes  
veröffentlichen wir an dieser Stelle  
keine persönlichen Daten.  
Bitte haben Sie dafür Verständnis.

04

1

Aus gründen des Datenschutzes  
veröffentlichen wir an dieser Stelle  
keine persönlichen Daten.  
Bitte haben Sie dafür Verständnis.

05

*Mögest du die  
hellen Fußstapfen des Glücks finden  
und ihnen auf dem  
ganzen Weg folgen.*



## Taufen



## Bestattungen

Aus Gründen des Datenschutzes  
veröffentlichen wir an dieser Stelle  
keine persönlichen Daten.  
Bitte haben Sie dafür Verständnis.

## Café Segen - heißt sich regen!

Ein Jahresbericht in Reimen  
von Marliese Fischer

Donnerstags in fröhlicher Runde  
verbringen wir ein paar schöne Stunden.  
Da wird Kuchen und Kaffee gemacht,  
da wird oft und viel gelacht.



Eins, zwei, drei ist das Jahr vorbei,  
mit viel Glück und Segen  
wir uns ins neue Jahr bewegen.  
Ab Januar, das ist doch klar  
sind wir wieder für Sie da.



Spiel mit Karten, oh wie nett,  
Spiel mit Würfeln, oh wie keck.  
Memory regt an die Fantasie,  
da wird geraten wie noch nie.



Mit Bändern und Bällen  
kommt die Gymnastikwelle.  
Arme hoch und Beine vor,  
wir nehmen's mit Humor.

Erinnerungen werden wach,  
wer hätte das gedacht.  
Singen tut uns allen gut,  
das gibt uns wieder neuen Mut.

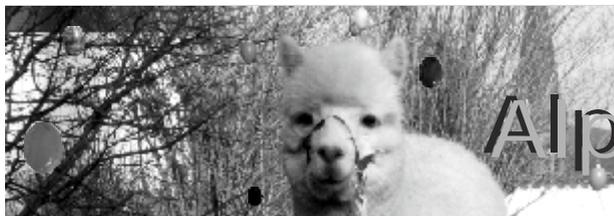


Alleh Hopp und hurra - im Februar,  
Faschingskrapfen und Heringessen  
- unvergessen!  
Nun steuern wir auf Ostern zu  
- na nu, na nu.



Die Weihnachtsfeier war riesengroß,  
die Plätzchen schmeckten uns famos.

Bunte Eier im grünen Grase  
versteckt für's Café Segen der Osterhase.



Auch 2013  
werden wir mit den

# Alpakas

unterwegs sein!

**W**ir laden Sie herzlich ein zum Mitwandern:

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“ - Osterspaziergang  
Montag, 01.04.2013

Wir treffen uns am Ostermontag, 1. April 2013, um 10.00 Uhr am Parkplatz Ende Schulzenstraße in Schiffweiler.

Wir wandern hoch auf den Striet zum Ostereiersuchen und zur Osterandacht (ca. 11:00 Uhr) in der Nähe des Steinhügels für Eidechsen.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann, von der B 41 kommend, am Erdbeerfeld parken und relativ ebenerdig zu Fuß zum Treffpunkt kommen. Im Anschluss gehen wir zum Stülze Hof zum Frühschoppen!

„Er redet mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen“  
Samstag, 18.05.2013

Am Samstag vor Pfingsten, 18. Mai, laden wir Sie um 15:00 Uhr ein zur meditativen Wanderung „Er redet mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen“.

Beim Pfingstwunder sprachen bestimmt auch einige die Tiersprache – wie auch von Salomo und Dr. Dolittle erzählt wird. Vielleicht lernen wir etwas von der Tiersprache mit den gesprächigen

Alpakas?  
Der Treffpunkt wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Märchenwanderung  
Freitag, 14.06.2013

Am 14. Juni um 16:00 Uhr lädt Frau Karmann vom NABU gemeinsam mit Pfarrerin Bauer wieder Kinder und Erwachsene zur Märchenwanderung mit den Alpakas ein.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitten wir Sie um Anmeldung beim Frau Karmann (NABU). Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.



Pablo freut sich schon!



Das erste Jahr im

# Verbund

**N**a, wie ist es denn jetzt so im Verbund? - die meist gestellte Frage des vergangenen Jahres für die Mitarbeiterinnen der Ev. Kita Merchweiler, denn zum 01. Januar 2012 hatte die Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald die Trägerschaft der Kita an den Verbund Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland übergeben.

Die oben genannte Frage konnten Einrichtungslleitung Susanne Linnebach und ihr Team auf der kürzlich stattgefundenen Gemeindeversammlung mit „sehr gut“ beantworten.

Frau Linnebach berichtete von der Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Verbundes und zeigte sich erfreut über die fachliche Begleitung durch die zuständige Bereichsleitung Frau Silvia Moog-Schirra. Sie sei stets als Ansprechpartnerin mit einem offenen Ohr für die Belange der Kita erreichbar und unterstütze durch regelmäßige Anwesenheit im Alltag der Einrichtung, die Dienstbesprechungen mit der Einrichtungsleitung und die Teilnahme an Teamsitzungen, die fachliche Weiterentwicklung der Kita.

Die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde habe durch den Wechsel nicht gelitten, betonte Susanne Linnebach. Im Gegenteil. Pfarrer Franz Waldura könne sich nun ganz auf seine Rolle als Pfarrer konzentrieren und die religionspädagogische

Arbeit der Einrichtung intensiver begleiten. Dies tat er hervorragend, beispielsweise in einer sehr kindgerechten Gestaltung des Kindergarten-Weihnachtsgottesdienstes.

Auch der Frauenkreis Merchweiler zeige stets seine Verbundenheit mit den „Allenfeldmäusen“. So besuche der Frauenkreis regelmäßige Veranstaltungen der Kita wie z.B. das Lichterfest oder den Adventsbasar. Oftmals erhalte die Kita auch eine kleine Spende durch den Frauenkreis. An dieser Stelle nochmals an Frau Kley und ihre Frauen herzlichen Dank dafür.



Frau Linnebach lobte auf der Versammlung auch die Tätigkeit von Herrn Rimbach als Hausmeister. Herrn Rimbach sei nichts zu viel, so wäre er im Winter zum Beispiel bis zu vier mal täglich zum Schneeräumen gekommen. Auch kleinere Reparaturen würden in kürzester Zeit von ihm erledigt.

Zum Presbyterium der Kirchengemeinde Heiligenwald werden auch nach dem Ausscheiden von Edith Rimbach weiterhin gute Kontakte bestehen bleiben. „Wir freuen uns, dass die Kooperationsvereinbarungen mit dem Verbund nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern wir gehören zur Kirchengemeinde dazu“.

Susanne Linnebach



Auch „unsere“

# Edith

geht in Rente

An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei „unserer“ Edith Rimbach bedanken.

Edith Rimbach hat in den vergangenen Jahren die Kita in guten und schlechten Zeiten begleitet und immer Vertrauen in die Mitarbeiterinnen und die pädagogische Arbeit gezeigt.

Ihr Ausscheiden aus dem Presbyterium bedeutet zum Glück aber nicht den kompletten Abschied. Die Allenfeldmäuse bleiben auch weiterhin ein wichtiger Teil im Leben von Edith Rimbach, und ihr Engagement kennt keine Grenzen.

Bereits am 02. März 2013 findet von 14:00 -17:00 Uhr ein von der Kita, Eltern und Edith Rimbach gemeinsam organisierter Büchermarkt im Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald statt. Kommen Sie vorbei und entdecken sie eine Vielfalt von Büchern zu günstigen Preisen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Susanne Linnebach



„Hurra, wir haben unser  
Ev. Beta Gütesiegel“



Und dieses ist auch gut sichtbar, wenn man den Eingangsbereich der Ev. Kita Merchweiler betritt.

Im Laufe des Jahres 2012 wurde die Kita durch zwei Audits überprüft (Audit = ein Untersuchungsverfahren, welches dazu dient, Prozesse hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen und Richtlinien zu bewerten). So hatte man im Mai das interne Audit bereits ohne Abweichungen bestanden, bevor im Oktober das externe Audit durch den Auditor Jürgen Bombsch, von der Bundesvereinigung für Ev.

Tageseinrichtungen für Kinder, mit der Endbeurteilung 1+\*\*, den Allenfeldmäusen eine hervorragende Qualität bescheinigte.

In den vergangenen drei Jahren hatten alle beteiligten evangelischen Einrichtungen ein Qualitätshandbuch erstellt. Dabei wurde ein Verfahrensordner erarbeitet, in dem alle pädagogischen und organisatorischen Bereiche erfasst und die Arbeit beschrieben wird. Die Themen reichen hier von Bildung und Betreuung bis hin zu Technik, Teamarbeit,

Elternarbeit und Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde.

Im Rahmen einer offiziellen Feierstunde und im Beisein des Bildungsministers Ulrich Commerçon wurden die Zertifikatsurkunden und das Ev. Gütesiegel „Beta“ an die teilnehmenden evangelischen Kindertageseinrichtungen überreicht. Das Siegel bescheinigt den Einrichtungen hohe pädagogische Kompetenz und die Einhaltung bundesweiter Standards. Auch die Geschäftsführerin des Verbundes evangelischer Kindertageseinrichtungen, Karin Kauer, und die Bereichsleitung der Allenfeldmäuse, Silvia Moog-Schirra, zählten zu den Gratulanten. Sie waren bei allen Audits persönlich anwesend und dokumentierten so auch

die fachliche Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und die Unterstützung der Qualitätsentwicklung durch den Träger.

Qualitätsentwicklung ist keine Eintagsfliege, sondern ein kontinuierlicher Prozess. So stehen die Termine für die nächsten internen Audits schon wieder vor der Tür. Oder um es mit den Worten von Marcus Tullius Cicero zu sagen:

"Fange nie an, aufzuhören -  
höre nie auf, anzufangen."

Susanne Linnebach

Preisrätsel

## Mäusejagd

Miau, da mache ich nur ein winzig kleines Mittagsschläfchen, und schon ist eine rechte Mäuseplage ausgebrochen: zwölf freche Mäuse haben sich im neuen Gemeindebrief versteckt und knabbern schon die Seiten an.

Bevor diese Mäusebande nur noch Schnipsel übrig lässt, gehe ich lieber auf Mäusejagd. Dabei könnte ich echt Hilfe gebrauchen. Kommt ihr mit?

Wer alle Mäuse findet, bekommt auch eine Belohnung. Was für eine? Das wird eine Überraschung!

Die Lösung schickt bitte an die Redaktion des Gemeindebriefes bzw. gebt sie in eurem Gemeindeamt ab.



Prima, dass ihr mich unterstützt - dann kann ich mich ja getrost noch ein Stündchen auf's Ohr legen, miau.



Bis bald,



eure



Pfarrhauskatze



Zur Mitgliederversammlung konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Brendel am 08.01.2013 31 Mitglieder im Ev. Gemeindezentrum Heiligenwald begrüßen. In einer Schweigeminute wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder Horst Werkle (aktiv) und Erika Nowag (inaktiv) gedacht.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2012 erinnerte der Vorsitzende noch einmal an die Auftritte des Chores, z. B. in den Gottesdiensten an Karfreitag, bei Konfirmationen und Jubelkonfirmation, beim Erntedankfest in Merchweiler und am Ewigkeitssonntag.

Zwei musikalische Gottesdienste hob Wolfgang Brendel besonders hervor: den Gottesdienst am Pfingstsonntag aus Anlass der "NachtMusik der Kirchen" und den Gottesdienst zum 4. Advent. Bei beiden Gottesdiensten war der Ev. Kirchenchor angenehm überrascht über die unerwartet hohe Zuhörerzahl. An Pfingstsonntag-Abend war das Gemeindezentrum richtig gut besetzt, und beim Adventsgottesdienst fanden trotz des schlechten Wetters zahlreiche Besucher den Weg in die Evangelische Kirche in Heiligenwald. Da es gerade in der Weihnachtszeit ungemein schwierig ist, einen freien Termin für eine kirchenmusikalische Veranstaltung zu finden, machte der Chor aus der Not eine Tugend und plante spontan diese Veranstaltung

als „musikalischen Gottesdienst“ am Vormittag. Offensichtlich – und dies zeigen die Besucherzahlen – wurde hier eine „Marktlücke“ entdeckt, die der Chor auch in Zukunft gerne abdecken wird. So soll im Jahr 2013 am 3. Advent eine ähnliche Veranstaltung stattfinden.

Weltliche Auftritte des Chores gab es, beim Jubiläum der Arbeiterwohlfahrt und beim sonntäglichen Frühschoppen der Chorvereinigung Heiligenwald. Als besondere Ereignisse im Jahr 2012 zählten neben dem höchst erfolgreichen Chor- und Gemeindefest auch der Chorausflug nach Beilstein an der Mosel.

Zum Ende seines Berichtes bedankte sich der Vorsitzende beim Chor, bei Pfarrer Waldura und bei Sylvia Brendel für die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2012.

Die Vorstandswahl ergab folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Brendel
- 2. Vorsitzende: Margit Malter
- Schatzmeisterin: Ilse Lang
- Schriftführerin: Sylvia Bugiel
- Notenwartin: Monika Oellig.
- Kassenprüfer: Ruth Böhme, Helga Arend

Wir hoffen, dass das Jahr 2013 ein gutes Jahr für uns alle wird.

Sylvia Bugiel



Montag	Mittwoch	Freitag
<p>HW - FRAUENHILFE 15:00 Uhr (Fr. Lang - 690809)</p> <p>SW - KIGA-KIDS 16:00 Uhr (Fr. Hinsberger - 634133)</p> <p>LW - KATECHUMENEN 16:30 Uhr (PfarrerIn Bauer - 6153)</p> <p>LW - EV. FRAUENKREIS 19:00 Uhr - 1. und 3. Mo. (Fr. Kopmeier - 68126)</p>	<p>HW - BASTEL- UND HANDARBEITSKREIS 15:00 Uhr - jeden 2. Mi. (Fr. Oellig - 64000)</p> <p>LW - FRAUENHILFE 15:00 Uhr - 2. und 4. Mi. (Fr. Kopmeier - 68126, Mittwochs- gruppe Fr. Welker - 691424)</p> <p>MW - FRAUENHILFE 15:00 Uhr jeden 3. Mittwoch (Fr. Mechenbier - 06825/6513)</p> <p>LW - KONFIRMANDEN 17:00 Uhr - im Wechsel Gruppe I und Gruppe II (PfarrerIn Bauer - 6153)</p> <p>LW - STERNENKINDER (Kontakt: Fr. Sauer - 692756)</p> <p>HW - FRAUENGRUPPE ANONYME ALKOHOLIKER 19:30 Uhr</p>	<p>SW - TANZKREIS 15:30 Uhr (Fr. Bernd - 3098107)</p> <p>KONFIRMANDEN MW - 15:30 Uhr HW - 17:00 Uhr (Pfr. Waldura - 6147)</p> <p>LW - STRICKCAFE 15:00 Uhr - 14-tägig (Fr. Fischer - 692357, Fr. Soost - 06825/941541)</p>
Dienstag	Donnerstag	Sonntag
<p>LW - SENIORENCLUB 15:00 Uhr - 1. und 3. Di. (Fr. Erdös - 64297)</p> <p>LW - BÜCHEREI 15:00 Uhr - 1. und 3. Di. (Fr. Horne - 68998)</p> <p>KATECHUMENEN MW - 15:30 Uhr HW - 17:00 Uhr (Pfr. Waldura - 6147)</p> <p>LW - TRAUER TEILEN 17:00 Uhr - jeden 2. Di. (PfarrerIn Bauer - 6119)</p> <p>CHORPROBEN LW - 19:30 h Gospelchor (über Gemeindeamt - 6153) HW - 20:00 h Kirchenchor (Hr. Brendel - 634549)</p>	<p>SW - MINI-TREFF (6 Monate bis 3 Jahre) 10:00 Uhr (Fr. Gauer - 942822)</p> <p>SW - CAFE SEGEN  15:00 - 18:00 Uhr (Petra Nix - 6153)</p> <p>MW - FRAUENKREIS 19:30 Uhr (Fr. Kley - 06825/6858)</p>	<p>KINDERGOTTESDIENSTE</p> <p>LW - 10:00 Uhr Gemeindehaus (sonntags, außer in den Schulferien) (Kigo-Helferkreis: Fr. Hell - 06821/691255)</p> <p>MW - KINDERBIBELTAGE aktuelle Termine siehe Mitteilungsblätter!</p>
		Hinweis
		<p>Wir laden Sie auch ein zu den Kursen der Volkshochschule und des "Musikgartens", die in den Gemeindehäusern in Landsweiler-Reden und Schiffweiler stattfinden.</p> <p>Die genauen Termine werden wöchentlich im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schiffweiler veröffentlicht!</p>
<p>HW = Gemeindezentrum, Itzenplitzstr. 34    LW = Gemeindehaus, Illinger Straße 12  MW = Gemeindezentrum, Allenfeldstraße 43    SW = Gemeindehaus, Parkstraße 44  WW = Gemeindehaus, Bildstockstraße 1</p>		

# Schreinerei Morgenstern



Bau- und Möbelschreinerei  
Innenausbau  
Werkstoffverarbeitung  
Schlüsseldienst  
Bestattungen

66578 Schiffweiler - Heiligenwald  
Schulstraße 28 - Telefon 0 68 21 / 62 63

## Elektro - Heizung - Sanitär Photovoltaik - Solar

**A. Stahl** GmbH  
Meisterbetrieb

Schiffweilerstr. 4a 66578 Schiffweiler-Heiligenwald  
Telefon 06821/67048 Fax 06821/692811 a.stahlgmbh@t-online.de

### Photovoltaik - Die Zukunft der Stromversorgung

Zapfen Sie jetzt die Sonne an und investieren Sie  
in die Kraft der Sonne mit einer Photovoltaikanlage

- Strom vom eigenen Dach
- von der Sonne finanziert
- schnelle und einfache Abwicklung
- keine zusätzlichen Sicherheiten  
notwendig



Als kompetenter Partner helfen wir Ihnen gerne mit Umweltschutz bares Geld zu verdienen.  
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.



Die Bäume stehen voller Laub,  
das Erdreich decket seinen Staub  
mit einem grünen Kleide.  
Narzissus und die Tulipan  
die ziehen sich viel schöner an  
als Salomonis Seide.

Paul Gerhard „Geh aus mein Herz“